



Jahresbericht Präsident 2018

Der vorliegende Jahresbericht 2018 soll in Ergänzung zum Jahresbericht der Technischen Leiterin die wichtigsten Tätigkeiten des Verbandes aufzeigen und die nötigen Informationen zuhanden der Generalversammlung 2019 liefern.

Zusammenfassung

- Der Vorstand konnte im Verlauf des Jahres 2018 wieder komplett besetzt werden. Kristina da Fonseca-Engelhardt übernimmt das Amt der Breitensportverantwortlichen.
- Fabienne Allenspach und Fabienne Frutiger verlassen den KLAV Vorstand auf die GV 2019 hin.
- Zurzeit läuft die Suche nach einer Assistenz für die Technische Leiterin respektive Verantwortlichen für die Talent Night ab der GV 2019.
- Für die bereits jetzt angekündigten Rücktritte auf die GV 2020 hin für die Bereiche Finanzen und die Kommunikation wird ebenfalls nach Nachfolgelösungen gesucht.
- Das neue Unterstützungskonzept wird im kommenden Jahr konsequent umgesetzt, genauso wie das neue Wettkampfvergabekonzept.
- Der KLAV wurde an zahlreichen Anlässen vertreten, um die Interessen der Solothurner Leichtathletik kundzutun.
- Die Jahresrechnung 2018 weist einen Überschuss aus. Das Verbandsvermögen ist darum weiter angewachsen und der KLAV steht finanziell auf soliden Beinen.

Organisation

Nachdem sich Kristina da Fonseca-Engelhardt bereit erklärt hat, das Amt der Breitensportverantwortlichen zu übernehmen, konnten im Verlauf des Jahres 2018 alle Ämter im KLAV Vorstand wieder besetzt werden. Kristina ergänzt das Team um die Technische Leiterin Céline Huber. Dieses besteht im Weiteren aus Martin Wyss (Schiedsrichter), Marco Schmied (Kampfrichter), Oliver Lanz (Swiss Athletics Sprint), Lisa Lisser (UBS Kids Cup) sowie Fabienne Allenspach und Fabienne Frutiger, welche sich gemeinsam um die Organisation der KLAV Talent Night gekümmert haben.

Im frisch zusammengesetzten Vorstand funktioniert die Zusammenarbeit gut. Die neuen Mitglieder haben sich bereits in ihren Aufgaben gefunden und erfüllen diese bestens. Nebst der Technischen Leiterin Céline Huber amten zurzeit Denise Mägli (Finanzen), Nuria Grütter (Administration),

Lukas von Stokar (Vizepräsident) und Lara Zimmerli (Kommunikation) – unterstützt vom Verantwortlichen für die Homepage Adrian Roth – im KLAV Vorstand.

Auf die GV 2019 hin haben Fabienne Allenspach und Fabienne Frutiger ihren Rücktritt aus dem erweiterten Vorstand angekündigt. Zurzeit läuft die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für die Organisation der KLAV Talent Night oder eines alternativen Anlasses.

Auf das Ende der Amtsperiode im Jahr 2020 haben Lara Zimmerli und Denise Mägli ihre Rücktritte aus dem KLAV Vorstand angekündigt. Auch hier läuft zurzeit die Suche nach einer geeigneten Nachfolgelösung. Aufgrund der grossen zeitlichen Belastung des Amtes Kommunikation hat sich gezeigt, dass eine Doppelbesetzung optimal wäre.

Vorstandsarbeit

Die Zusammenarbeit im neu zusammengesetzten Vorstand funktioniert nach wie vor gut. Jedes Vorstandsmitglied nimmt seine Aufgaben selbstständig wahr. An den Vorstandssitzungen findet jeweils ein reger und konstruktiver Austausch statt und es herrscht eine gute Stimmung. Im Verlauf des Jahres hielt der «engere» Vorstand vier Sitzungen ab. Hinzu kam die Plenarsitzung mit dem gesamten Vorstand im März sowie zahlreiche persönliche Gespräche unter den Vorstandsmitgliedern und Besprechungen mit Dritten. Schliesslich fand im November unter guter Beteiligung in Olten das KLAV Trainermeeting statt.

Der KLAV wurde im Jahr 2018 an zahlreichen Anlässen vertreten. Bei der Verbandstagung in Ittigen und besonders beim Strategiegespräch von Swiss Athletics anlässlich der Team SM in Regensdorf versuchen wir jeweils, die Interessen der Solothurner Leichtathletik zu kommunizieren und möglichst gut zu vertreten. Daneben wurden Jahresversammlungen von anderen kantonalen Verbänden besucht.

Projekte

Das im Jahr 2017 eingeführte Unterstützungskonzept funktionierte im ersten Jahr einwandfrei. Im Jahr 2018 war dies aber leider nicht mehr der Fall. Das zur Verfügung gestellte Formular wurde von den Vereinen fehlerhaft, unvollständig oder überhaupt nicht ausgefüllt. Zudem wurden Adresslisten überhaupt nicht oder in schlechter Qualität eingereicht. Dies führte für diverse Vorstandsmitglieder zu einem erheblichen Aufwand. Das Konzept wurde darum nochmals überarbeitet. Zudem hat der Vorstand beschlossen, das Konzept im nächsten Jahr konsequent umzusetzen. Insbesondere wird der Vorstand nicht zögern, fehlbare Vereine konsequent mit Kürzungen bis hin zu Streichungen der Unterstützungsbeiträge zu sanktionieren. Die schlechten Erfahrungen aus diesem Jahr machen dies leider notwendig.

Im Verlauf des Jahres hat der KLAV unter der Federführung von Céline Huber ein Wettkampfvergabekonzept erarbeitet. Damit soll für die Vergabe der Wettkämpfe durch den KLAV Transparenz geschaffen werden. Das Wettkampfvergabekonzept wurde anlässlich des Trainermeetings bereits vorgestellt und dort positiv beurteilt.

Schliesslich wurde auch zur Talent-Night ein einfaches Reglement erstellt. Neu soll transparent festgehalten werden, welche Leistungen zur Teilnahme am Nachwuchsanlass des KLAV berechtigen.

Finanzielle Belange

Der KLAV schloss das Jahr 2018 mit einem positiven Jahresergebnis von mehr als Fr. 3'000.00 ab. Dazu geführt hat auf der Ertragsseite die um rund Fr. 1'200.00 höher als budgetiert ausgefallenen Beiträge aus dem kantonalen Sport-Fonds. Auf der Aufwandseite wurde das Budget bei den meisten Positionen nicht vollständig ausgeschöpft, was insgesamt zu einem Minderaufwand von knapp Fr. 1'700.00 führte.

Aufgrund des positiven Jahresabschlusses ist das Verbandsvermögen auf über Fr. 46'000.00 angewachsen. Dies ermöglicht es dem KLAV für das kommende Jahr höhere Unterstützungsbeiträge für die Vereine vorzusehen.

Ausblick

Wir freuen uns auf das 100. Verbandsjahr, welches mit der GV vom 1. März 2019 anbricht. Wir werden dieses mit zahlreichen kleineren und grösseren Aktivitäten und Aktionen feiern. Als Höhepunkt möchten wir die 100. ordentliche Generalversammlung zusammen mit unseren Mitgliedern besonders feiern. Es lohnt sich darum, sich das Datum vom 6. März 2020 bereits jetzt fett in die Agenda einzutragen.

Euer Präsident
Jonas Zimmerli